



Sie sind hier: Startseite > VEREIN > Pferdsteuer

Keine Pferdsteuer in Deutschland!

Jeder Pferdefreund, der in den letzten Wochen und Monaten das Wort "Pferdesteuer" hörte, dachte zuerst wohl an einen schlechten Scherz. Wer dann aber vor Ort selber Ratssitzungen erlebt hat, die ernsthaft die Einführung wollten, der weiß: Es ist bitterer Ernst.



Mittlerweile haben wir bundesweit in über 100 Städten und Gemeinden diese Diskussionen geführt. Wir sind sehr froh hier festhalten zu können, dass in allen Fällen die Einführung verhindert werden konnte.

Da nach wie vor neue Kommunen dazukommen möchten wir Sie, die Sie unmittelbar betroffen sind, direkt über den Abwehrkampf informieren und Sie einbinden.

Jede Kommune muss einzeln betrachtet werden. Dort werden die Weichen für oder gegen die Pferdsteuer gestellt. Wir lernen aus jedem Fall und vernetzen diejenigen, die solche Diskussionen in Ihren Kommunen führen mussten, mit denen, die mitten drin stecken.

Wir erhalten fast täglich bundesweit Informationen von u.a. über 7.500 Aktivisten aus dem Internet – Aktionsbündnis gegen die Pferdsteuer und gehen jedem Hinweis nach. Hier der Link des Aktionsbündnisses: <http://www.facebook.com/#!/groups/216900851698645/>

Darüber hinaus wird jeder Einzelfall analysiert und es erfolgen Kontaktaufnahmen vor Ort. Dazu gehören auch Abstimmungen mit unseren Verbündeten wie z.B. den Bauernverbänden sowie den Landessportbünden. Selbstverständlich werden die kommunalen Entscheidungsträger mit Info-Briefen und persönlichen Gesprächen aufgeklärt. Ausschusssitzungen der Kommunen werden ggf. persönlich von den Reitern und Verbandsvertretern besucht.

Wir setzen auf Überzeugung, den gesunden Menschenverstand und konfrontieren die Kommunen mit der Fülle an Gegenargumenten, die Sie, liebe Pferdefreunde, hier weiter unten verlinkt finden. Viele Kommunen sind erschrocken, welches emotionale Pulverfass sie in ihrer eigenen Stadt zünden. Wir legen hier aber großen Wert darauf, dass die Grenzen des fairen Umgangs miteinander auf keinen Fall überschritten werden.

Jeder kann sich vorstellen, dass das intensivste Arbeit ist, die nur funktioniert, wenn alle Pferdefreunde zuarbeiten. Deswegen lautet das Leitbild der Gegenstrategie: Jeder einzelne zählt. In dem oben geschilderten Sinne arbeiten die Verbände sehr zielgerichtet, effektiv aber nicht mit großem "Presse-Bahnhof" gegen diesen Unsinn an.



Das können Sie tun!

Wir können dann aktiv werden, wenn wir Rückmeldungen vor Ort erhalten. Schauen Sie im Internet auf die Seiten Ihrer Kommune. Wenn Sie dort in Foren Diskussionen zur Pferdsteuer finden, beteiligen Sie sich. Schreiben Sie sachlich, fair aber trotzdem deutlich ihre Meinung gegen die Pferdsteuer. Oftmals werden diese Diskussionen auch auf den Internetseiten der Kommunen unter dem Stichwort "Bürgerhaushalt" geführt. Dort rufen die Kommunen ihre Bürger auf, Sparvorschläge und Vorschläge für neue Einnahmequellen zu machen, die gleichzeitig kommentiert werden. Ggf. wird dort die Pferdsteuer vorgeschlagen.

Darüber hinaus ist unsere Bitte, dass Sie sich in Ihrer Kommune die öffentlichen Tagesordnung der Haupt- und Finanzausschusssitzungen anschauen. Wenn irgend etwas auf eine Pferdsteuer hindeutet, informieren Sie uns. Dabei muss der Punkt nicht unbedingt direkt aufgeführt sein, sondern kann z.B. auch unter "Haushaltssanierungsplan" stehen.

In diesem Sinne heißt es wachsam sein, sich informieren und dann zusammen dagegen vorgehen, damit wir uns ohne Pferdsteuerdiskussionen wieder ganz unseren Partnern, den Pferden widmen können.

Haben Sie Fragen bezüglich der Pferdsteuer zu bestimmten Städten/ Gemeinden nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Thomas Ungruhe E-Mail: tungruhe@fn-dokr.de

Henrik von der Ahe E-Mail: hahe@fn-dokr.de

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

- **Argumente gegen die Einführung der Pferdsteuer**
- **Stellungnahme LSB NRW**
- **Stellungnahme LSB Hessen**
- **Stellungnahme Hessischer Bauernverband**
- **Argumentationsleitfaden PRO PFERD LV Berlin-Brandenburg**
- **Flyer "Aktionsbündnis gegen die Pferdsteuer"**
- **offizieller Pressetext der FN 12/2011**

Stand: 19.07.2012

VORREITER DEUTSCHLAND

Die Initiative
Ansprechpartner
Newsletter
Praxisbeispiele
Imagefilme
Werbemittel
Merkblätter und Broschüren
Komm zum Pferd
Top Horse of the Year

VEREIN

Ehrenamt
Mitgliederentwicklung
Jugendarbeit
Vorreiter-Team
Bonuskarte JUGENDaktiv
Vereinsmanager
Beratungsprogramm für Schulpferde
Förderung von Schulpferden
Reiten als Schulsport
Management- & PR-Baukasten
"Aufgeweckt und Clever"
Kompetenznachweis

BETRIEB

IN Betrieb
Kennzeichnung
Komm zum Pferd
FN-Servicebrief
Betriebsführung
Heuknappheit
Berufsgenossenschaften
Haftung und Versicherung

AUSBILDER

Ausbilderbörse
Amateurausbildung
Berufsausbildung
Termine Trainerausbildung
Haftung und Versicherung
Beschäftigungsformen

[Datenschutzerklärung](#)

[Ethische Grundsätze](#)

[Impressum](#)

[Kontakt](#)

© 2012 Deuts